

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Christian Hierneis, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoglu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Zwischenstand bei Ultrafeinstaub-Messungen im Umfeld des Flughafens München

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich über den aktuellen Stand der Erkenntnisse im Rahmen der bayerischen Ultrafeinstaub-Forschung zu berichten. Hierbei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen?

- Wann sind erste Ergebnisse der stationären UFP-Messungen durch die Universität Bayreuth im Umfeld des Flughafens München an den Standorten in Freising und Hallbergmoos zu erwarten?
- Welche Luftgüteparameter werden neben den UFP noch im Rahmen der stationären Messungen erhoben?
- Welche aktuellen Erkenntnisse zu Anzahl und Verbreitung der UFP im Flughafenumfeld gibt es im Rahmen der mobilen Messungen durch Bürgerverein Freising zur Vermeidung von Lärm und Schadstoffbelastungen e.V. und Helmholtz Zentrum?
- Für welchen Zeitraum ist die Unterstützung des Bürgervereins durch das Helmholtz Zentrum bei den mobilen Messungen vorgesehen?
- Welche Erkenntnisse gibt es bereits im Rahmen des Forschungsprojekts der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in Bezug auf Eigenschaften und Wirkung von UFP?
- Auf welche Dauer ist das Forschungsprojekt der FAU angelegt?

Begründung:

Seit Februar 2021 sind zwei Messstandorte im Auftrag des Bayerischen Umweltministeriums zur Untersuchung der Anzahl und Verbreitung ultrafeiner Partikel im Umfeld des Münchner Flughafens eingerichtet. Die stationären Messungen werden auf dem Gelände der Stadtgärtnerei in Freising-Lerchenfeld sowie auf dem Volksfestplatz in Hallbergmoos durchgeführt. Die Universität Bayreuth leitet die Messungen und Analysen und unterstützt zudem gemeinsam mit

dem Helmholtz Zentrum die mobilen Messungen des Bürgervereins Freising zur Vermeidung von Lärm und Schadstoffbelastungen e.V.. Zudem fördert das Bayerische Umweltministerium ein Projekt unter Leitung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, bei dem Eigenschaften und Wirkung ultrafeiner Partikel untersucht werden.

Die Messungen und Forschungen sollen zu einer Erweiterung der bislang eher geringen Datenlage in Bezug auf ultrafeine Partikel beitragen und somit weiterführende Forschung zu den Auswirkungen der Partikel auf die menschliche Gesundheit ermöglichen. Dem Landtagsausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz ist über den aktuellen Stand der Messungen und Forschungen zu berichten.